

# Einwohnergemeinde Egerkingen



## **Gebührenreglement**

**Gültig ab 1. Juli 1992**

## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bestimmungen .....	3
2. Schlussbestimmungen.....	5

Die Gemeindeversammlung - gestützt auf § 56, Bst. a des Gemeindegesetzes vom 16. Februar 1992 und § 7, Bst. a der Gemeindeordnung, vom 26. Juni 1981 - beschliesst:

## **1. Allgemeine Bestimmungen**

### **§ 1**

*Begriff*

Gebühren sind Entschädigungen für Dienste, welche von einzelnen, privaten oder juristischen Personen in Anspruch genommen werden.

### **§ 2**

*Geltungsbereich Tarif*

Dieses Reglement regelt die im Tarifanhang festgesetzten Gebühren der Gemeindekanzlei und Finanzverwaltung. Die in eidgenössischen und kantonalen Gesetzen und Verordnungen festgelegten Gebühren unterliegen nicht der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung.

### **§ 3**

*Verwendung*

Die nach diesem Reglement erhobenen Gebühren werden zugunsten der Gemeindekasse vereinnahmt.

### **§ 4**

*Gebührenpflicht*

Alle Dienstleistungen der Amtsstellen sind gebührenpflichtig, wo die unentgeltliche Verrichtung nicht ausdrücklich vorbehalten ist.

### **§ 5**

*Ausserordentliche Spesen*

Alle durch ein Geschäft verursachten Spesen und Porti werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

### **§ 6**

*Haftung*

Für Gebühren und Spesen haften alle am betreffenden Geschäft direkt Beteiligten solidarisch.

### **§ 7**

*Limitierte Gebühr*

Wo der Tarif eine limitierte Gebühr vorsieht, ist auf den Arbeitsaufwand angemessen Rücksicht zu nehmen.

**§ 8**

*Besondere Bemühungen*

Enthält der Gebührentarif für eine Verrichtung, Bewilligung oder Verfügung keinen Ansatz, so hat die Amtsstelle für besondere Bemühungen bis zum Betrage von CHF 100.00 Rechnung zu stellen.

**§ 9**

*Schreibgebühren*

Sind Schreibgebühren zu fordern, so zählt jede Seite mit mehr als 24 Zeilen als ganze, jede bis 24 Zeilen als halbe Seite.

**§ 10**

*Erhöhung der Gebühr*

Erweisen sich im Einzelfall die im Tarifanhang festgesetzten Gebühren im Verhältnis zur aufgewendeten Arbeit als zu niedrig, so kann sie das Gemeindepräsidium auf Antrag der betreffenden Amtsstelle angemessen erhöhen.

**§ 11**

*Inkasso*

Die Gebühren werden von der zuständigen Amtsstelle erhoben, vornehmlich durch Bareinzug, Rechnungsstellung oder Nachnahme.

**§ 12**

*Gebührenfreiheit*

Gebührenfreiheit geniessen:

- a) Institutionen, Ortsvereine und Einzelpersonen für gemeinnützige und wohltätige Zwecke;
- b) Personen, die von der öffentlichen Fürsorge unterstützt werden;
- c) ersatzlos gestrichen.

**§ 13**

*Rechtsmittel*

Die Gebühren werden den Parteien von der zuständigen Amtsstelle eröffnet.

Gegen die Gebühren- und Kostenberechnung kann innert 10 Tagen nach Eröffnung oder Zustellung beim Gemeindepräsidium, zuhanden des Gemeinderates, Einsprache, und gegen dessen Entscheid, innert 10 Tagen nach Zustellung, Beschwerde beim Regierungsrat erhoben werden.

Die Einsprache bzw. die Beschwerde hat ein Begehren und eine Begründung zu enthalten.

**§ 14**

*Vollstreckbarkeit*

Die rechtskräftigen Verfügungen und Entscheide der zuständigen Behörde oder Amtsstelle, über die im vorliegenden Tarifanhang begründeten Gebühren, sind vollstreckbaren gerichtlichen Urteilen gleichgestellt (SchKG Art. 80, Abs. 2).

**2. Schlussbestimmungen**

**§ 15**

*Inkrafttreten*

Dieses Gebührenreglement tritt am 1. Juli 1992 in Kraft.

**§ 16**

*Aufhebung alten Rechts*

Auf den 1. Juli 1992 treten alle, diesem Gebührenreglement zuwiderlaufenden Bestimmungen, ausser Kraft.

Egerkingen, 4. Mai 1992

EINWOHNERGEMEINDE EGERKINGEN  
Namens der Gemeindeversammlung

sig. Kurt Rütli  
Gemeindepräsident

sig. Jules Bättig  
Gemeindeschreiber

## TARIF-Anhang gemäss § 2

### 1. Gemeinderat

Beschwerden, Rekurse an den Gemeinderat als zweite Verwaltungsbeschwerde-Instanz (bei Ablehnung) CHF 100.00

### 2. Allgemeine Finanzverwaltungs- und Kanzleigebühren

Archiv-Nachschlagungen (je nach Aufwand)	CHF	5.00	
	bis	100.00	
Beglaubigung von Unterschriften	CHF	10.00	
Beglaubigung von Buchauszügen, Akten- und Zeugniskopien	CHF	10.00	
	bis	20.00	
Namen- und Adresslisten			
a) Ortsvereine			unentgeltlich
b) Andere (Private, Geschäfte, etc.)			
- Ausdruck auf Papier, pro A4-Seite	CHF	3.00	
- Ausdruck auf Etiketle, pro Etiketle	CHF	20.00	
Ortsplan	CHF	5.00	
Fotokopien			
a) Ortsvereine	A4	CHF	-.15
	A3	CHF	-.20
	Kopierfolie	CHF	1.00
b) Andere (Private, Geschäfte, etc.)	A4	CHF	-.25
	A3	CHF	-.25
	Kopierfolie	CHF	1.00
Steuerausweis			gratis
Plankopien aus Nutzungs- und Werkleilungsplänen sowie Baugesuchsplänen nach Zeitaufwand	CHF	5.00	
	bis	50.00	
Schreibgebühren	Richtgebühr pro Seite	CHF	50.00
Zonenplan A3, farbig		CHF	*5.00

\* Digital-Druck in der Gemeindeverwaltung (seit 1.9.2007)

### 3. Einwohner- und Fremdenkontrolle

Adress- und andere Auskünfte	CHF	6.00
Altersausweis für jugendliche Arbeiter		gratis
Anmeldegebühren		
- Schweizer	CHF	10.00
- Ausländer		kant. Tarif
- Wochenaufenthalter	CHF	10.00
- Heimaufenthalter		gratis
Bescheinigung Lernfahrausweis (kant. Gebühr)	CHF	10.00
Handlungsfähigkeitszeugnis	CHF	10.00
Heimatausweis	CHF	10.00
Heimatausweis-Verlängerung (jährlich)	CHF	5.00
Lebensbestätigung auf beigebrachtem Vordruck	CHF	5.00
Nachsenden von Ausweisschriften	CHF	10.00
Wohnsitzausweis	CHF	10.00
Identitätskarte		
- Erwachsene (Gültigkeit 10 Jahre)	CHF	70.00
- Kinder und Jugendliche bis 18. Altersjahr (Gültigkeit 5 Jahre)	CHF	35.00

Zivilstandsamtliche Dokumente und Ausweise (Geburtsschein, Eheschein, Todeschein, Anerkennungsschein, Personenstandsausweis und Familienausweis) erhalten Sie auf dem Zivilstandsamt Thal-Gäu in Balsthal.

Ab dem 1. März 2010 wird in der ganzen Schweiz der biometrische Pass 10 eingeführt. Dieser kann nicht mehr bei der Wohngemeinde beantragt werden, zuständig ist neu die Amtsstelle Migration und Schweizer Ausweise, Solothurn.